

## Buchbar für Gruppen Führungen und Aktivangebot

### Führung

„Die Erfindung  
des Traktors“

Dauer: 60 Minuten

Kosten: 40,00 € für Gruppen  
bis 12 Personen, jede weitere  
Person 3,00 €, zzgl. Eintritt

### Kombi-Führung

„Die Erfindung des Traktors“  
und Himmelscheibe (Dauer-  
präsentation und Planetarium)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 50,00 € für Gruppen  
bis 12 Personen, jede weitere  
Person 3,00 €, zzgl. Eintritt

### Kinderführung

„Rind, Rad und Wagen -  
Neues aus der Steinzeit“

Dauer: 45 Minuten

Kosten: 14,00 € für Gruppen  
bis 7 Personen, jede weitere  
Person 2,00 €, zzgl. Eintritt

### Aktivangebot

„Neue Zeit – neues Kleid!  
Spinnen und Weben in  
der Jungsteinzeit“

Für Kinder und Erwachsene  
Dauer: 45 Minuten

Kosten: 14,00 € für Gruppen  
bis 7 Personen, jede weitere  
Person 2,00 €, zzgl. Eintritt

Tipp: Wir empfehlen,  
vor dem Aktivangebot eine  
Führung zu buchen.

### Öffentliche Führungen

Samstag und Sonntag, 14.15 Uhr  
Kosten: 2,00 € pro Person,  
zzgl. Eintritt



## Die Erfindung des Traktors – Steinzeitkraft verändert die Welt Sonderschau Arche Nebra 27.3.–1.11.2015

Um das Jahr 3500 v. Chr. kommt es im steinzeitlichen Europa zu einem Innovationsschub: Die Erfindung des Rades und die Nutzung der tierischen Zugkraft führen zu tiefgreifenden Veränderungen. Im Gegensatz zum früheren Furchenziehen per Hand kann jetzt mit Hilfe eines Ochsen im Joch die Feldgröße auf das Hundertfache gesteigert werden. Die Sonderschau zeigt die Hintergründe, die zu diesen Neuerungen geführt haben, und wie die Menschen mit technischen Innovationen auf Herausforderungen reagieren. Erst 5000 Jahre später folgt der neolithischen Revolution die industrielle Revolution des 19. Jahrhunderts – jetzt mit Dampf- und Dieseltraktoren. Diese Zeiten voller Pioniergeist beleuchtet die Sonderschau mit archäologischen Funden und historischen Bildern und Traktoren.

Eine Sonderschau in Kooperation mit dem  
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie  
Sachsen-Anhalt/Landesmuseum für Vorgeschichte

### Arche Nebra – Die Himmelscheibe erleben

An der Steinklöbe 16

06642 Nebra

T: 034461 - 25 520 | F: 034461 - 25 52 17

info@himmelsscheibe-erleben.de

www.himmelsscheibe-erleben.de

### Öffnungszeiten der Sonderschau 27.3.–1.11.2015 täglich 10–18 Uhr

Eintritt (inklusive Dauerpräsentation und  
Planetariumsshow zur Himmelscheibe)

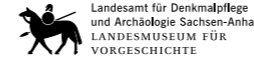
Erwachsene	9,50 €
Ermäßigt	5,50 €
Gruppen ab 12 Personen	8,00 € pro Person
Schüler-/Hortgruppen	3,00 € pro Person
Familien (2 Erwachsene + 4 Kinder)	20,00 €



[www.facebook.com/ArcheNebra](http://www.facebook.com/ArcheNebra)

[www.twitter.com/ArcheNebra](http://www.twitter.com/ArcheNebra)

[www.google.com/+ArcheNebra](http://www.google.com/+ArcheNebra)



Landesamt für Denkmalpflege  
und Archäologie Sachsen-Anhalt  
LANDESMUSEUM FÜR  
VORGESCHICHTE

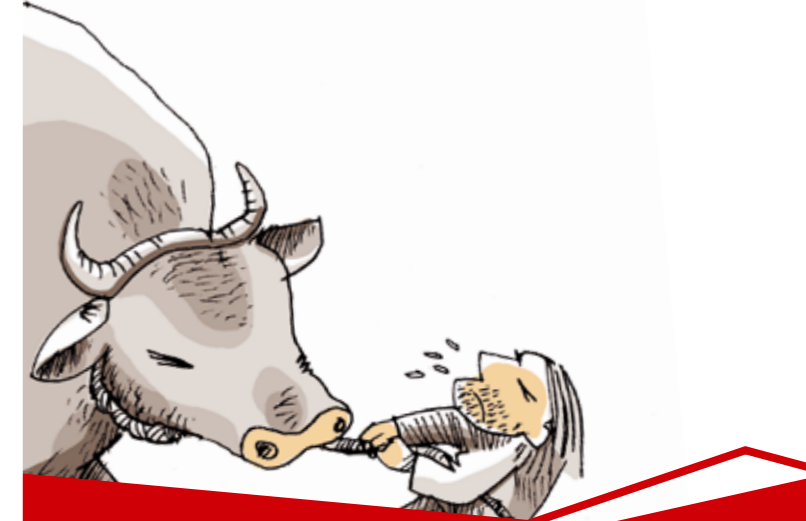


Organisation  
der Vereinten Nationen  
für Bildung, Wissenschaft  
und Kultur



Die Himmelscheibe von Nebra  
eingetragen in das Register  
Memory of the World  
2013

Mit freundlicher  
Unterstützung von:



# Die Erfindung des Traktors

## Steinzeitkraft verändert die Welt

Sonderschau Arche Nebra

27.3.–1.11.2015



## Vorträge, Themenabende, Events

SONNABEND,  
18.4.2015, AB 18 UHR  
THEMENABEND:  
**Von Pflug und Traktor – Neolithikum und Traktion in Mitteldeutschland**  
Die ersten Traktoren hatten vier Beine! Zur Bearbeitung der Felder und für den Transport schwerer Lasten nutzte man in vorgeschichtlichen Zeiten das Rind. Rituelle Rinderbestattungen zeugen von dem besonderen Wert, den die Menschen diesen Tieren beimaßen.

**Programm:**  
18 Uhr Führung durch die Sonderschau „Die Erfindung des Traktors“  
18.30 Uhr Vortrag: Geopferte Rinder – Das Zugtier als Beigabe und Opfer vor 5000 Jahren in Mitteldeutschland  
**Referent:** Torsten Schunke (LDA Sachsen-Anhalt)  
19.30 Uhr Buffet  
20.30 Uhr Vortrag: Die Erfindung des Traktors – oder: „Tierische Zugkraft“ in vorgeschichtlicher Zeit  
**Referent:** Dr. Bernd Zich (LDA Sachsen-Anhalt)  
Kosten: 29,50 €, ermäßigt 25,00 €  
Anmeldung erforderlich

SONNABEND,  
11.7.2015, 11–17 UHR  
THEMENTAG EXTERN:  
**Rinder – Die Traktoren der Vorgeschichte**  
Das Rind war in der Jungsteinzeit eines der wichtigsten Haustiere des Menschen. Welche Innovationen lassen sich mit diesem Nutztier in Verbindung bringen? Die Domäne Dahlem praktiziert seit einigen Jahren das Arbeiten mit dem Rindergespann. Der Thementag auf dem Landgut im Süden Berlins führt in den aktuellen Forschungsstand zur Domestizierung des Rindes ein und bietet die Möglichkeit, praktisch mit den Tieren zu arbeiten.

**Programm:**  
Vortrag: Büffel, Bison oder Rind – Über die Ordnung der Bovinen  
Praxis: Annäherung an die Tiere und Geschirrkunde  
Vortrag: Urstier, Milchkuh und Zugochse – Rind und Mensch in der Vorgeschichte  
Praxis: Arbeiten mit dem Rindergespann  
Vorträge: Dr. Eva Rosenstock (Freie Universität Berlin)  
Praxis: Astrid Masson (Domäne Dahlem)  
Kosten: 49,00 €, ermäßigt 39,00 €  
Individuelle Anreise  
Anmeldung erforderlich bis 30.6.2015

SONNABEND, 19.9.2015  
**Pflügen mit 2 PS – Großer Landmaschinen- und Pflügetag**  
Die Bestellung der Felder ist für den Landwirt auch heute noch mit viel Arbeit verbunden, in vorindustrieller Zeit war es ein Knochenjob für Mensch und Tier. Zur Sonderschau „Die Erfindung des Traktors“ findet vor der Arche Nebra ein Schaupflügen mit Pferden statt. Zahlreiche historische sowie moderne Pflüge und Zugmaschinen sind in Aktion zu sehen. Zum zeitgleich vor Ort stattfindenden „Tag des ländlichen Raumes“ bieten Direktvermarkter, Händler und Vereine aus der Region ihre Produkte an.

Nähere Informationen zum Programm unter [www.himmelscheibe-erleben.de](http://www.himmelscheibe-erleben.de) und T: 034461 - 25 520



SONNABEND,  
10.10.2015, AB 18 UHR  
THEMENABEND:  
**Kreativität und Innovation – im Neolithikum und heute**  
Die Erfindung des Rades und des Pfluges oder die Nutzung des Ochsen als Zugtier sind Beispiele für Erfindungen, die das Leben der Menschen in der Jungsteinzeit veränderten. Neben den spektakulären Erfindungen braucht es aber auch die permanente Verbesserung von Technologien in kleinen Schritten. Warum kommt es zu Innovationen, und warum scheint die technologische Kreativität ungleich über den Globus verteilt?

**Programm:**  
18 Uhr Führung durch die Sonderschau „Die Erfindung des Traktors“  
18.30 Uhr Vortrag: Über die Ursachen technologischer Kreativität – oder: Warum manche Länder reich wurden und andere arm blieben  
**Referent:** Prof. Dr. Jochen Streb (Universität Mannheim)  
19.30 Uhr Buffet  
20.30 Uhr Vortrag: Innovationen des Neolithikums – oder: Die Erfindung des modernen Lebens  
**Referent:** Prof. Dr. Harald Meller (LDA Sachsen-Anhalt, Landesarchäologe)  
Kosten: 29,50 €, ermäßigt 25,00 €  
Anmeldung erforderlich



Was bedeutet die Beherrschung des Feuers für den Menschen? Wie verändern Werkzeuge die Welt? In der Sommerwerkstatt 2015 dreht sich alles um das Thema Innovation.

SONNABEND,  
1.8.2015, 10–17 UHR  
WORKSHOP:  
**Messerbau**  
Das Messer ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Alltagskultur seit Jahrtausenden. Und auch heute ist es noch überaus nützlich, ein Taschenmesser zu besitzen. Vom verzierten Griff aus frischem Holz bis zur Messerscheide aus Leder oder Rinde kann in der Werkstatt jeder sein ganz individuelles Messer anfertigen.

Mit Andreas Eckardt (Archäopädagoge, Dresden)  
**Kosten (inklusive Eintritt und Material):** 75,00 €, ermäßigt 59,00 €  
Geeignet für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene, jüngere Kinder in Begleitung  
Anmeldung erforderlich bis zum 19.7.2015

## Sommerwerkstatt in den Ferien

SONNTAG,  
2.8.2015, 10–17 UHR  
WORKSHOP:  
**Feuer selbst gemacht**  
Feuer machen ist nicht leicht – ohne Zündhölzer oder andere moderne Hilfsmittel. Prähistorische Methoden wie das „Feuer schlagen“ und das „Feuer bohren“ werden gemeinsam erprobt. Am Ende des Workshops wird jeder Teilnehmer mit seinem selbst gebauten „Feuerzeug“ ein Lagerfeuer entzünden können.

Mit Andreas Eckardt (Archäopädagoge, Dresden)  
**Kosten (inklusive Eintritt und Material):** 65,00 €, ermäßigt 49,00 €  
Geeignet für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene, jüngere Kinder in Begleitung  
Anmeldung erforderlich bis zum 19.7.2015



**Kosten:** 4,00 € pro Teilnehmer  
Anmeldung empfohlen

SONNTAG, 1.11.2015, 11–17 UHR  
GROSSER FAMILIENAKTIONSTAG ZUR SONDRSCHAU:  
**„Die Erfindung des Traktors“**  
Am letzten Öffnungstag der Sonderschau besteht nochmals die Möglichkeit, die im Laufe des Veranstaltungsjahres angebotenen Aktivprogramme auszuprobieren. Geplant ist außerdem wieder die beliebte Laternenwerkstatt.

**Kosten:** 4,00 € pro Teilnehmer  
Anmeldung empfohlen

5.482 V. CHR. SO GEGEN MITTAG  
VON DA AN WAR ALLE!  
ANDERS

## Familienaktionstage

OSTERSONNTAG, 5.4.2015  
OSTERMONTAG, 6.4.2015  
SONNTAG, 12.7.2015  
SONNTAG, 20.9.2015  
JEWELNS 11–17 UHR  
FAMILIENAKTIONSTAG:  
**Das erste „Kleid“ – Spinnen, weben und färben wie in der Jungsteinzeit**  
Textile Funde aus der Vorgeschichte sind selten. Eher geben Spinnwirtel, Webgewichte und Reste der Färbepflanzen Auskunft über die Techniken der Textilherstellung. Wir probieren diese Techniken gemeinsam aus.

SONNTAG, 10.5.2015, 11–17 UHR  
FAMILIENAKTIONSTAG:  
**Perlenwerkstatt**  
Über offener Glut gelingen Kindern und Erwachsenen runde oder ovale Perlen aus Glas. Diese können mit farbigen Auflagen verziert und zu schönen Ketten gefädelt werden.

Mit Andreas Eckardt (Archäopädagoge, Dresden)  
**Kosten (inkl. Material):** 5,00 € pro Teilnehmer  
Anmeldung erforderlich